



# Eine glatte Sache

Sicher und leicht verspachteln  
mit dem VARIO-System

### Neues schaffen mit Trockenbau-Systemen.

Wer träumt nicht von einem Zuhause, in dem man sich richtig wohlfühlt. Mit den modernen und nachhaltigen Ausbau-Lösungen von Rigips gestalten Sie Ihre eigenen vier Wände ganz nach Ihren Vorstellungen.

Der perfekte Abschluss Ihrer Ausbau-Vorhaben bildet die Fugen- und eventuell auch Oberflächenverspachtelung. Denn diese sorgt nicht nur für Stabilität und Sicherheit, sondern auch für glatte, ebene Oberflächen.

So entstehen neue Wohlfühlräume mit einer spürbar behaglichen Wohnatmosphäre. Welche Rigips-Spachtelmasse am besten für Ihr Ausbau-Projekt geeignet ist, und wie Sie diese sicher verarbeiten, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

**Lassen Sie Ihre Wohnräume wahr werden – mit Rigips, dem Ausbau-Profi.**



## Warum Sie Fugen verspachteln müssen

### Für glatte Wände kommen Sie an einer sauberen Fugenverspachtelung nicht vorbei.

Bei der Verarbeitung von Rigips-Platten entstehen an den Plattenstößen Fugen. Erst wenn Sie diese Fugen verspachteln, erstellen Sie aus den einzeln montierten Rigips-Platten die eigentliche „Wandfläche“ und erzielen die für den Wohnkomfort erforderliche Schalldichtigkeit und Stabilität. Auch aus Brandschutzgründen ist eine vollständige Fugenverspachtelung erforderlich.

Daher ist die wichtigste Anforderung an einen guten Fugenspachtel, den dauerhaften Verbund zwischen den Platten sicherzustellen und eine maximale Rissicherheit zu gewährleisten. Haftputzgipse, Ansetzbinder oder andere Materialien erfüllen diese Anforderungen nicht und darum sollten Sie solche Produkte nicht für die Fugenverspachtelung verwenden.



**Erst die ordnungsgemäß verspachtelte Rigips-Wand bietet Ihnen optimalen Wohnkomfort und die ideale Grundlage für alle weiteren Folgearbeiten wie Tapeten, Anstriche, Fliesen oder Putze.**

## Ein tolles Team:

In drei Schritten optimal verspachteln mit dem VARIO-System.



### VARIO Fugenspachtel

sicheres und einfaches Schließen der Gipskartonfuge ohne Bewehrungsstreifen

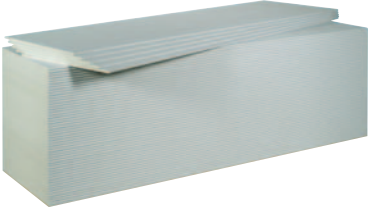













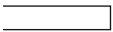
### VARIO Finish

für den letzten Spachtelgang und perfekte Oberflächenergebnisse

### VARIO Sicherheitsgrundierung

Untergrundbehandlung vor Anstrich-, Tapezier- und Fliesenarbeiten

## Für jede Platte die richtige Lösung: Fugenspachtel von Rigips

Rigips-Platten	Kantenform	Rigips VARIO Unifüll	Rigips VARIO imprägniert	Rigips VARIO Rigidur	Rigips SUPER	Rigips VARIO Finish
						 Nur für die End- und Nachverspachtelung
<b>Rigips-Platten ohne (oder mit) Bewehrungsstreifen, z. B.</b>						
Rigips Bau- / Feuerschutzplatten, Die Dicke		VARIO (HRAK)	•			•
Rigicell / Uniboard		halbrund (HRK)	•			•
Rigips 1-Mann-Platten		rund (RK)	•			•
Rigidur-Gipsfaserplatten		scharf (4 SK)	•			•
<b>Rigips-Feuchtraumplatten ohne (oder mit) Bewehrungsstreifen, z. B.</b>						
Rigips Bauplatte imprägniert / Die Dicke RFI		VARIO (HRAK)		•		•
Multiboard		halbrund (HRK)		•		•
Rigips „Die Grüne“		rund (RK)		•		•
<b>Rigips-Platten mit Glasfaser- oder Gitterbewehrungsstreifen, z. B.</b>						
Rigips Bau- / Feuerschutzplatten, Die Dicke		VARIO (HRAK)	•		•	•
<b>Rigidur-Gipsfaserplatten ohne Bewehrungsstreifen</b>						
Rigidur Ausbauplatten, Rigidur compact, Rigidur Verbundplatte		scharf (4 SK)	•		•	•

### Qualitätsstufe 1 (Q 1)

Für Oberflächen, an die keine optischen (dekorativen) Anforderungen gestellt werden, ist eine Grundverspachtelung (Q 1) ausreichend. Qualitätsstufe 1 eignet sich für: das Auftragen von Fliesen; andere keramische Beläge.

### Qualitätsstufe 2 (Q 2)

Die Verspachtelung nach Q 2 entspricht der früheren Standardverspachtelung. Nach der Grundverspachtelung (Q 1) müssen die Fugen, Schraubenköpfe, Innen- und Außenecken sowie Anschlüsse bis zum Erreichen eines stufenlosen Übergangs zur Plattenoberfläche angeglichen werden. Für das Erreichen der Qualitätsstufe Q 2 ist es notwendig, dass die erforderlichen Trocknungszeiten eingehalten werden.

Qualitätsstufe 2 eignet sich für: mittel und grob strukturierte Wandbekleidungen, z. B. Tapeten wie Raufasertapeten; matte, füllende Anstriche/Beschichtungen (z. B. Dispersionsanstriche), die manuell – mit Lammfell- oder Strukturrolle – aufgetragen werden; Oberputz ab 1 mm Korngröße.

### Qualitätsstufe 3 (Q 3)

Q 3 ist eine Sonderverspachtelung für erhöhte Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche. Dementsprechend sind neben der Grund- und Standardverspachtelung (Q 1 und Q 2) noch weitere Arbeitsgänge notwendig. Für das Erreichen der Qualitätsstufe 3 muss die Kartonoberfläche einmal überspachtelt und mit der Glättkelle scharfkantig abgezogen werden (Porenverschluss). Erforderliche Trocknungszeiten zwischen den Spachtelgängen sind einzuhalten.

Qualitätsstufe Q 3 eignet sich für: fein strukturierte Anstriche und Beschichtungen; Oberputz, dessen Körnung nicht mehr als 1 mm beträgt.

### Qualitätsstufe 4 (Q 4)

Q 4 erfüllt die höchsten Anforderungen an die gespachtelte Oberfläche. Dafür muss die gesamte Oberfläche vollflächig deckend überspachtelt oder abgestuckt werden. Für das Erreichen der Qualitätsstufe Q 4 ist es notwendig, dass die erforderlichen Trocknungszeiten eingehalten werden.

Qualitätsstufe 4 eignet sich für: glatte oder strukturierte Wandbekleidungen mit Glanz, z. B. Metall- oder Vinyltapeten; Lasuren oder Anstriche/Beschichtungen bis zu mittlerem Glanz; Stucco lustro oder andere hochwertige Glätt-Techniken.

## Rigips VARIO Unifüll



**Inhalt:** 2,5 kg, 5 kg, 25 kg

**Verbrauch:** 300 g/m<sup>2</sup>

**Vorteile:**

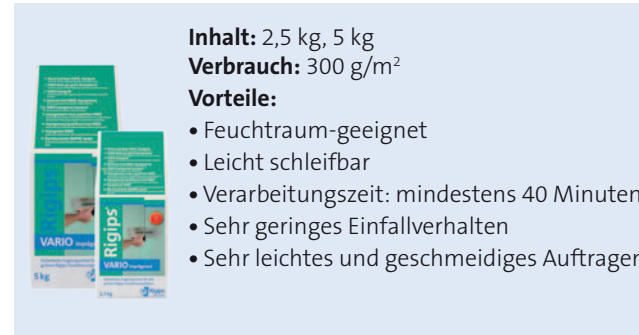
- Leicht schleifbar
- Verarbeitungszeit: mindestens 40 Minuten
- Sehr geringes Einfallverhalten
- Sehr leichtes und geschmeidiges Auftragen



Mit dem Fugenspachtel Rigips VARIO Unifüll können Sie die Kanten der Rigips-Platten ohne Bewehrungsstreifen verspachteln. Darüber hinaus dient VARIO Unifüll zum Füllen von Rissen und Löchern, zum Verspachteln der Ecken und Schraubenköpfe oder zum Ausgleichen von unregelmäßigen Untergründen.



## Rigips VARIO imprägniert



**Inhalt:** 2,5 kg, 5 kg

**Verbrauch:** 300 g/m<sup>2</sup>

**Vorteile:**

- Feuchtraum-geeignet
- Leicht schleifbar
- Verarbeitungszeit: mindestens 40 Minuten
- Sehr geringes Einfallverhalten
- Sehr leichtes und geschmeidiges Auftragen



Der Fugenspachtel Rigips VARIO imprägniert ist ein speziell auf Rigips-Feuchtraumplatten abgestimmter Fugenspachtel, mit dem Sie die Kanten der Rigips-Platten ebenfalls ohne Bewehrungsstreifen verspachteln können.



## Rigips VARIO Rigidur



**Inhalt:** 5 kg

**Verbrauch:** 300 g/m<sup>2</sup>

**Vorteile:**

- Optimierte Rezeptur für Rigidur-Gipsfaserplatten-Systeme
- Hohe Fugenfestigkeit, daher hohe Sicherheit vor Rissbildung
- Leicht zu verarbeiten



Der Fugenspachtel Rigips VARIO Rigidur wurde speziell für die Verspachtelung von Rigidur-Gipsfaserplatten mit scharfkantiger Kantenausformung entwickelt. Der Fugenabstand bei der Verlegung der Rigidur-Platten beträgt ca. 5 mm, es wird kein Bewehrungsstreifen benötigt.



## Rigips SUPER Fugenspachtel



**Inhalt:** 5 kg, 25 kg

**Verbrauch:** 300 g/m<sup>2</sup>

**Vorteile:**

- Leichtes und geschmeidiges Auftragen
- Geringes Einfallverhalten
- Leicht schleifbar
- Zum Vor- und Nachspachteln geeignet



Bei Einsatz des SUPER Fugenspachtels muss immer ein Rigips Glasfaser- oder Gitterbewehrungsstreifen verwendet werden. Dieser wird in die Spachtelmasse eingebettet und erhöht den Bruchwiderstand.



## Rigips VARIO Finish



**Inhalt:** 5 kg

**Verbrauch:**

Finish Fuge: 100 g/m<sup>2</sup> (Q2/Q3)

Finish Fläche: 2 kg/m<sup>2</sup> (Q4)

**Vorteile:**

- Sehr lange verarbeitbar
- Portionierbar, da Eimer wieder verschließbar
- Immer perfekt angerührt
- Besonders geschmeidig
- Extrem leicht schleifbar
- Kaum Schleifstaub
- Sehr leichtes Ausziehen
- Schnell trocknend



Rigips VARIO Finish ist eine verarbeitungsfertige, pastöse Spachtelmasse für die Endverspachtelung von Rigips-Platten. Da die Spachtelmasse besonders geschmeidig und leicht zu schleifen ist, eignet sie sich ideal für den letzten Spachtelgang von Oberflächen, dem Finish. Auch für die Nachspachtelung der Qualitätsstufen 3 und 4.



## Rigips VARIO Sicherheitsgrundierung



**Inhalt:** 2,5 l und 5 l

**Verbrauch:** ca. 0,1 bis 0,2 l/m<sup>2</sup>

**Vorteile:**

- Gleicht unterschiedliches Saugverhalten von gespachtelten Stellen und Karton aus
- Ermöglicht leichtes Ablösen der Tapeten bei erneutem Tapezieren



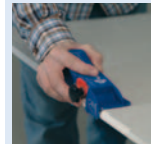
Nach dem letzten Spachtelgang ist die gesamte Plattenoberfläche mit Rigips VARIO Sicherheitsgrundierung als Untergrundvorbehandlung und als Tapetenwechselgrund vor allen weiteren Anstrich-, Tapezier- und Fliesenarbeiten zu verwenden. Sie eignet sich zum Grundieren von Rigips-Platten, Gipsputzen, Vollgipsplatten, Kalksandstein- und Ziegelmauerwerk sowie Beton.



### Schritt für Schritt zu einem glatten Ergebnis



#### ! Hinweis



Für eine bessere Aufnahme des Fugenspachtels sind bei Erstellung der Trockenbauwände die nicht kartonummantelten Querkanten der Rigips-Platten mit dem VARIO Kantenhobel anzuschrägen bzw. anzufasen. Somit wird eine gleichmäßige Spachtelfuge mit gleichbleibender Fugenbreite und hoher Fugensicherheit erzielt.

#### 🔧 Verarbeitungshinweise

- Befreien Sie die Fugen vor der Verspachtelung mit einem leicht befeuchteten Pinsel von Gips- und Baustaub.
- Beginnen Sie mit dem Verspachteln erst, wenn die gesamte Konstruktion fertig gestellt ist, also auf beiden Wandseiten die Platten angeschraubt sind.
- Überprüfen Sie vor der Verspachtelung, ob die Schraubenköpfe ausreichend versenkt sind.
- Die Schraubenköpfe sind ebenfalls zu verspachteln.
- Verfüllen Sie die Spachtelmasse zunächst quer zur Fuge und ziehen Sie diese anschließend parallel dazu ab.
- Bei mehrlagigen Beplankungen müssen Sie generell auch die Fugen der unteren Plattenlagen verspachteln, wobei hier ein planebenes Verfüllen genügt.
- Geräte und Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Bereits versteifendes Material nicht mehr verarbeiten oder durch Wasserbeigabe verlängern (Gefahr von Fugenrissen!).
- Für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen, hierbei jedoch starke Temperaturwechsel vermeiden.
- Räume nicht schockartig aufheizen. Bei Temperaturen unter 5 °C (Raum- und Plattentemperatur) keine Spachtelarbeiten ausführen.
- Nassestrich und Gussasphaltestrich vollständig austrocknen lassen. Erst dann Gipskartonfugen verspachteln.
- Werden Rigips-Platten mit Ansetzgips an die Wände geklebt, nicht sofort Fugen verspachteln. Das völlige Austrocknen des Ansetzbinders abwarten, um Spannungsrisse zu vermeiden.

### Anrühren



Locker das Trockenmaterial einstreuen



Nach der Sumpfzeit Spachtelmasse umrühren

Um eine Fuge dauerhaft und sicher zu verspachteln, sind drei Arbeitsschritte nötig.

#### 1. Anrühren:

Das Anrühren der Spachtelmasse hat einen großen Einfluss auf das spätere Verhalten bei der Verarbeitung.

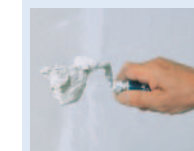
- Zum Anrühren nur saubere Gefäße und kaltes sauberes Leitungswasser verwenden.
- Nur so viel Spachtelmasse anrühren, wie auch innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann.
- Wenn Sie zum ersten Mal spachteln, sollten Sie max. 2,5 kg Spachtelmasse anrühren, um festzustellen, wie der Spachtelvorgang verläuft.
- Bei komplizierten Spachtelflächen sollte zunächst ebenfalls weniger Spachtelmasse angerührt werden.
- Das Einstreuen des Trockenmaterials in das Wasser erfolgt so lange locker per Hand oder aus dem Beutel, bis sich auf der Oberfläche kleine Pulverinseln bilden. Hierdurch wird die Entstehung von Klumpen vermieden und die richtige Konsistenz erreicht.

- Zu steif angesetzte Masse kann mit Wasser verdünnt werden. Es sollte kein Spachtelpulver nachgestreut werden, da dies zu Klumpenbildung führen kann.
- Nicht gereinigte Gefäße und schmutziges Wasser können die Verarbeitungszeit erheblich verkürzen.

#### Sumpfzeit

- Erst nach ca. 3 Minuten Sumpfzeit, in der sich Wasser und Gips verbinden, wird die Spachtelmasse per Hand umgerührt und ist dann binnen der Verarbeitungszeit zu verarbeiten.

#### 👁️ Rigips-Tipp



Die Konsistenz des angerührten Fugenspachtels sollte so sein, dass das Material bei umgedrehter Kelle nicht abrutscht.

**Mischungsverhältnisse siehe Seite 15.**

## Spachteln



Spachtelmasse in die Fuge einbringen



Mit langen gleichmäßigen Zügen auftragen

### 2. Vorspachteln:

Nach dem Anrühren des Fugenspachtels kann mit dem ersten Spachtelgang, dem Vorspachteln der Fugen, begonnen werden. Um eine vollständige Verfüllung der Fuge zu gewährleisten, wird der Fugenspachtel mit der Glättkelle unter leichtem Druck zunächst quer in die Fuge eingebracht. Anschließend wird die Spachtelmasse in möglichst langen Zügen von oben nach unten oder umgekehrt parallel zur Fuge glatt abgezogen. Hierdurch werden unnötige Spachtelansätze bzw. Spachtelgrate vermieden.

**Die Spachtelmasse vollständig trocknen lassen.**

### 3. Zweiter Spachtelgang / Nachspachteln:

Die Nachspachtelung erfolgt sobald das Vorspachteln beendet und das Material erhärtet ist.

- Um eine übergangslose, glatte Fläche zu erhalten, sind vor Beginn der Nachspachtelung evtl. vorhandene Spachtelgrate abzustößen.
- Zum Nachspachteln die gebrauchsfertige Spachtelmasse VARIO Finish verwenden.

Der Fugenspachtel wird dann ebenfalls in möglichst langen gleichmäßigen Zügen mit der Glättkelle auf die vorgespachtelte Fuge aufgetragen. Die Spachtelfläche sollte zu einem planebenen Übergang mit der Platte ausgezogen werden.

**Die Spachtelmasse vollständig trocknen lassen.**

#### ! Hinweis

Um höchste Fugenfestigkeiten zu erreichen, sind die offenen Kanten vorher mit einem leicht feuchten Pinsel von Gips- und Baustaub zu befreien.

## Schleifen



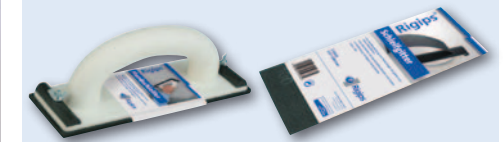
Planebenen Übergang mit der Platte schaffen

### 4. Schleifen:

Nach dem vollständigen Aushärten der Nachspachtelung können evtl. entstandene Unebenheiten oder Grate geschliffen werden, um eine planebene Oberfläche zu erhalten.

**Achtung:**  
**Den Plattenkarton nicht anschleifen!**

#### 💡 Rigips-Tipp



Zur Weiterverarbeitung der Fugen und Kanten sollten Sie die Spachtelstellen trocken und gratfrei schleifen.

#### Rigips Handschleifer

Mit dem Handschleifer zur Nachbearbeitung von Plattenfugen erhalten Sie glatte und ebene Oberflächen.

#### Rigips Schleifgitter

Mit dem Schleifgitter behandeln Sie Plattenfugen für glatte und ebene Oberflächen. Spachtelüberstände und Grate werden mit dem Handschleifer leicht entfernt. Korn: 100.

#### 📄 Verarbeitungshinweise

	Verarbeitungszeit	Mischungsverhältnis Spachtelmasse / Wasser	Materialverbrauch
VARIO Unifüll	40 Min.	5 kg / 2,5 l	300 g/m <sup>2</sup>
VARIO imprägniert	40 Min.	5 kg / 2,5 l	300 g/m <sup>2</sup>
VARIO Rigidur	30 Min.	5 kg / 4,0 l	300 g/m <sup>2</sup>
SUPER Fugenspachtel	45 Min.	5 kg / 3,7 l	300 g/m <sup>2</sup>

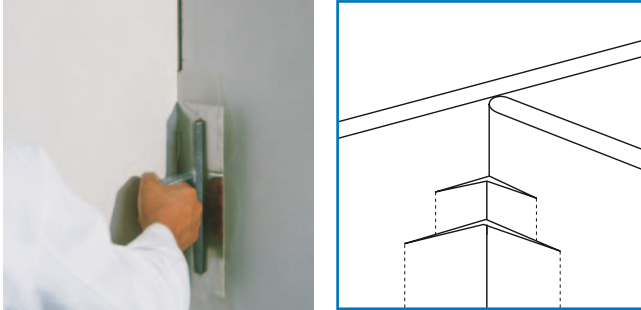


## Was bei Ecken und Kanten zu beachten ist

Neben der Verspachtelung der Fugen und Schrauben auf der ebenen Wand oder einer Dachschräge, gibt es auch Spachtelpunkte, die im Bereich von Ecken oder Anschlüssen an andere Bauteile liegen.

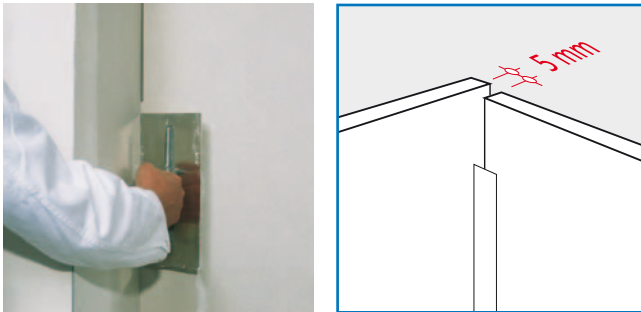
### Eckanschlüsse Längskante an Längskante (kartonummantelt)\*

Bei Inneneckanschlüssen werden die Längskanten der Rigips-Platten ohne Fugenabstand fest aneinander (stumpf) gestoßen und dann verspachtelt.



### Eckanschlüsse bei geschnittenen Kanten\*

Hier werden die Plattenkanten nicht angefast, sondern mit einem Fugenabstand von ca. 5 mm verlegt. Diese Fuge wird anschließend mit Fugenspachtel ausgedrückt und glattgezogen.



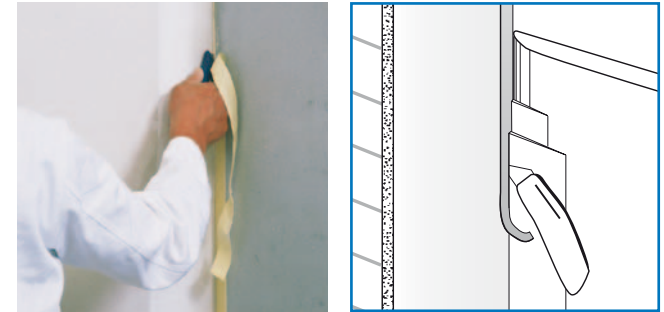
### ! Wichtiger Hinweis

\* Bei Einsatz des SUPER Fugenspachtels muss immer ein Rigips Glasfaserbewehrungsstreifen verwendet werden. Dieser muss im Gipsbett eingebettet und stumpf gegen die andere Platte bzw. das andere Bauteil geführt werden.



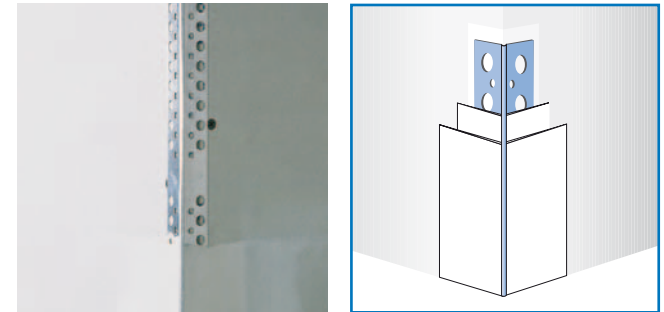
### Eckanschlüsse an Mauerwerk, Putz, Beton etc.

Beim Anschluss einer Gipsplatte an Putz oder Beton sollte zwischen Plattenkante und Wand ein selbstklebendes Malerband (Kreppband) geklebt werden, das für eine Trennung der unterschiedlichen Materialien sorgt. Der sichtbare Teil des Klebestreifens wird nach der Verspachtelung entfernt.



### Wand-Außenecken mit Kantenschutzprofil

Bei stärker beanspruchten vorspringenden Wandecken wird zweckmäßigerweise ein Kantenschutzprofil eingesetzt.



## Arbeiten wie ein Profi



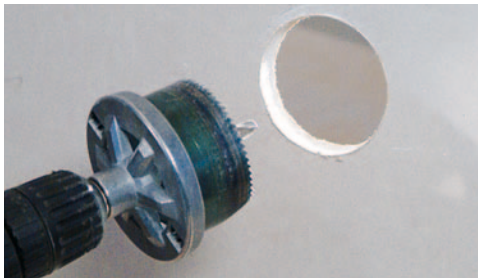
**Zum Vor- und Nachspachteln:**  
rostfreie Glättkelle mit nicht zu dünnem Griff, Japanspachtel



**Zum Schleifen:**  
Rigips Schleifgitter  
Rigips Schleifpapier



**Für die Kanten:**  
Klingenschaber oder  
VARIO Kantenhebel



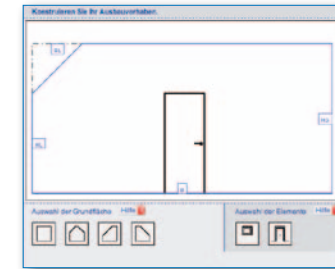
**Für die Plattenausschnitte:**  
Stichling, Dosenfräse

## Der Rigips-Ausbauberater

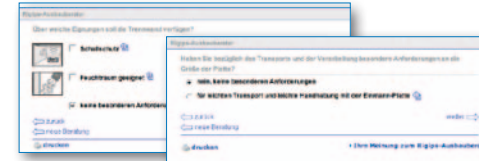


Unter [www.rigips.de/ausbauberater](http://www.rigips.de/ausbauberater) gibt Ihnen Rigips online eine ausführliche und praktische Hilfestellung bei Ihrer geplanten Ausbaumaßnahme. Er führt Sie in fünf Schritten (Klicks) zur idealen Lösung für Ihr Ausbauvorhaben. Im Anschluss erhalten Sie eine Empfehlung bzw. Auswahl verschiedener Rigips-Produkte mit Angabe der jeweiligen Vorteile.

1. Wählen Sie hier Ihr Ausbauvorhaben aus!
4. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Raumform sowie Türen und andere Öffnungen wie z. B. eine Durchreiche einzugeben.



2. Haben Sie besondere Anforderungen an Transport oder Verarbeitung?
5. Daraufhin werden Ihnen alle wichtigen Verlegepläne (Platten, Profile, etc.) angezeigt.



3. Nachfolgend erhalten Sie die Empfehlung der zu verwendenden Rigips-Produkte zur Auswahl.



© Saint-Gobain Rigips GmbH.

**1. Auflage, November 2011.**

Alle Angaben dieser Druckschrift entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung, und wurden nach bestem Wissen erarbeitet, stellen jedoch keine Garantien dar. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass die Angaben eine ggf. erforderliche bauliche Fachplanung nicht ersetzen können. Die fachgerechte Ausführung angrenzender Gewerke setzen wir voraus.

Versichern Sie sich im Internet unter [www.rigips.de/infomaterial](http://www.rigips.de/infomaterial), ob Sie die aktuellste Ausgabe vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Alle Rechte vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Saint-Gobain Rigips GmbH

**Saint-Gobain Rigips GmbH**  
Schanzenstraße 84  
D-40549 Düsseldorf

[info@rigips.de](mailto:info@rigips.de)  
[www.rigips.de](http://www.rigips.de)  
[www.rigips.de/Selbermacher](http://www.rigips.de/Selbermacher)

[www.rigips.de/Selbermacher](http://www.rigips.de/Selbermacher)

D/11.11.11/100.0/PH/Au/Rev.0